



JMS RISI.

Schwierige geologische Verhältnisse in dicht überbauten Gebieten stellen heutzutage grosse Anforderungen an den Tief- und Spezialtiefbau. JMS RISI ist für diese Bereiche ausgewiesener Experte und findet auch für komplexe Aufgabenstellungen optimale und wirtschaftliche Lösungen.

Das Leistungsspektrum ist breit, deckt anspruchsvollste Bedürfnisse ab – und dies seit Jahrzehnten.

Zu den Kompetenzen von JMS RISI gehören Pfahl-Fundationen, Baugrubenabschlüsse, Grundwasserabsenkungen, Erdwärmebohrungen sowie der Wasser- und Flussbau. Ein Team von Ingenieuren und bewährten Fachkräften sichert mit modernem Maschinenpark Hanglagen, bestehende Gebäude und jeden Baugrund, senkt bei Bedarf temporär das Grundwasser ab, realisiert Hafen- und Badeanlagen oder ist nach Sturmschäden zu Land und zu Wasser im Einsatz.

Es spielt dabei keine Rolle, ob Anker, Mikropfähle, Injektionen, Spriessungen, Filterbrunnen, Rammpfähle, Spundwände oder Bohrpfähle zum Einsatz kommen.

Erfahrene Maschinisten mit modernen Maschinen und neuste Techniken bringen jeweils das gewünschte Ergebnis.

Kompetenz- und Leistungsbereiche:

Erdbau

- Baustellenaushub
- Kiesgewinnung
- Endgestaltung
- Renaturierung

Baugruben

- Filterbrunnen (Entwässerungsverfahren)
- Wellpoint (Entwässerungsverfahren)
- Spritzbeton
- Pfahl-, Bohrpfahlwand
- Rühlwand
- Spundwand
- Spriessungen

Pfähle

- Verdrängungsbohrpfähle
- Mikropfähle
- Rammpfähle (Holz, Beton, Stahl)
- Grossbohrpfähle

Anker

- Anker ungespannt/Vernagelungen
- Anker gespannt/Vorspann-Anker

Wasserbau

- Hafentmolen
- Schiffsanlegestellen
- Renaturierungen
- Hochwasserschutz

Ihre Ansprechpartner



René Schmidli

rene.schmidli@jms-risi.ch
Telefon +41 41 766 99 23

Leiter Tief- und Spezialtiefbau
Baar
Mitglied der Geschäftsleitung



René Kaufmann

rene.kaufmann@jms-risi.ch
Telefon +41 55 286 14 57

Leiter Tief- und Spezialtiefbau
Rapperswil-Jona
Mitglied der Geschäftsleitung



Freddy Hartmann

freddy.hartmann@jms-risi.ch
Telefon +41 55 286 14 32

Leiter Rammen/Wasserbau
Rapperswil-Jona
Mitglied der Geschäftsleitung



Christoph Hess

christoph.hess@jms.ch
Telefon +41 55 286 14 17

Leiter Erdbau
Schmerikon
Mitglied der Geschäftsleitung

Baugruben.

Wenn aus Platz-, Stabilitäts- oder sonstigen Gründen keine konventionellen Böschungen möglich sind, kommen Baugrubenabschlüsse zum Einsatz. Die Wahl des Baugrubenabschlusses muss dabei genau bedacht werden.

Neben der technischen Ausführbarkeit muss auch den Einwirkungen auf die Umwelt Rechnung getragen werden: beispielsweise durch Vermeidung von Lärm und Erschütterung während der Erstellung oder durch die Minimierung von Deformationen der Baugrubenwand.

Zudem ist zu berücksichtigen, ob ein wasserdichter oder ein wasserdurchlässiger Baugrubenabschluss gefordert ist. Ein wichtiges Kriterium kann auch sein, ob der Baugrubenabschluss zum Schluss der Bauarbeiten im Boden verbleiben darf oder ob er zurückgebaut werden muss. In der Regel kommen Spundwände, Rühlwände, Nagelwände oder Pfahlwände zum Einsatz.

Rühlwände stellen ein kostengünstiges und flexibles Baugrubenverbausystem für mittlere und grössere Tiefen dar. Sie sind wasserdurchlässig und eignen sich besonders für sandige, bindige Böden. Rühlwandträger können sowohl in Bohrlöcher eingestellt als auch eingerammt bzw. einvibriert werden.

Spundwände bilden im Gegensatz zur Rühlwand einen wasserdichten, vertikalen Baugrubenabschluss, der freistehend oder gespiesst in den Boden gerammt oder einvibriert wird. Sie eignen sich auch für den permanenten Einsatz (z. B. Abdichtung bei kontaminiertem Erdreich) und zur Sicherung von Uferbefestigungen bei Hafenanlagen und Flussbauten.

Pfahlwände sind Wandkonstruktionen aus einer Reihe von nebeneinander angeordneten Ortsbetonbohrpfählen. Sie stellen ein Bauverfahren dar, das häufig zur Sicherung von tiefen Baugruben oder Rutschhängen angewendet wird. Bohrpfahlwände können lärmarm und praktisch erschütterungsfrei hergestellt werden. Sie sind in der Lage – abhängig vom Pfahldurchmesser und von der Bewehrung – sehr grosse Biegemomente zu übernehmen.



Filterbrunnen



Wellpoint



Spritzbeton



Pfahl-, Bohrpfahlwand



Rühlwand



Spundwand



Spriessungen

Die JMS-Gruppe auf einen Blick.



Die JMS-Gruppe wird als Familienunternehmen in dritter Generation von Beat und Ueli Jud geführt. Was im Jahr 1929 als kleiner Betrieb für den Steinbau und Schiffsbetrieb am oberen Zürichsee begann, hat sich bis heute zu einer Unternehmensgruppe entwickelt, die Experte für komplexe Bauprozesse ist und über 300 Mitarbeitende beschäftigt.



Johann Müller AG
www.jms.ch

Kies, Sand
Recycling
Deponien



JMS RISI AG
www.jms-risi.ch

Tiefbau, Rückbau
Spezialtiefbau
Kran- und Schwertransporte



Landolt Transport AG
www.landolt.ch

Entsorgung, Spezialtransporte
Muldenservice, Kranarbeiten
Kanalreinigung, Kanalfernsehen



Beton AG Etzel+Linth
www.betonag.ch

Beton
Mörtel
RC- und Spezialbeton



Beton Willikon AG
www.betonag.ch

Beton
Mörtel
RC- und Spezialbeton

JMS RISI AG

Buechstrasse 43
8645 Rapperswil-Jona
Telefon +41 55 286 14 55
Fax +41 55 286 14 95
info@jms-risi.ch
www.jms-risi.ch

JMS RISI AG

Gulmmatt
6341 Baar
Telefon +41 41 766 99 33
Fax +41 41 766 99 01
baar@jms-risi.ch
www.jms-risi.ch

JMS RISI SA

Rue du Chanoine Berchtold 9
1950 Sion
Téléphone +41 27 322 63 60
Téléfax +41 27 322 63 59
sion@jms-risi.ch
www.jms-risi.ch